

Angriff auf Drohnenlager in Donezk: Folgen bekannt

09.03.2026

Bei einem Raketenangriff der ukrainischen Streitkräfte auf den Flughafen von Donezk wurden Mitarbeiter des russischen Drohnenwerks Alabuga verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei einem Raketenangriff der ukrainischen Streitkräfte auf den Flughafen von Donezk wurden Mitarbeiter des russischen Drohnenwerks Alabuga verletzt.

Bei einem Raketenangriff der ukrainischen Streitkräfte auf das Lager „Shakhedov“ am Flughafen Donezk wurden Mitarbeiter des russischen Werks Alabuga verletzt, darunter auch der Chefsingenieur. Dies berichtet der Telegram-Kanal ASTRA unter Berufung auf Quellen im russischen Katastrophenschutzministerium.

Das Lager befand sich im neuen Terminal des zerstörten Flughafens. Von der ukrainischen Armee veröffentlichte Drohnenaufnahmen bestätigen die Detonation von Munition.

Bei dem Angriff wurden mehrere Mitarbeiter der Sonderwirtschaftszone Alabuga – einem Werk in Tatarstan, Russland, wo „Schaheds“ hergestellt werden – verletzt. Unter ihnen befanden sich der Chefsingenieur aus Naberezhnye Chelny, ein Bauarbeiter aus der Region Orlowo und ein Motorist aus der Region Stawropol.

Außerdem wurden vier Angreifer aus der UAV-Brigade „Grom kaskad“ verletzt. Der Initiator der Gründung der Brigade „Grom kaskad“ ist Dmitri Sablin, Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation aus der Fraktion „Einiges Russland“. Diese Einheit gilt als „Eliteeinheit“ – dort „dienten“ Abgeordnete der Staatsduma und regionaler gesetzgebender Versammlungen. Zur Erinnerung: Am 7. März haben die Streitkräfte der Ukraine ein Munitionslager und Drohnen vom Typ „Schahed“ in einem umgebauten Stützpunkt der russischen Truppen am Flughafen Donezk getroffen. Das ukrainische Militär führte den Angriff mit ATACMS- und SCALP-Raketen durch.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.